

KULTUR-TIPPS

Kostenlos zu den Generalproben

HAGEN-MITTE. (wp) Das Theater Hagen ermöglicht Lehrern, Erziehern sowie Vertretern von Jugendorganisationen, sämtliche Generalproben im Lutz und im Theater kostenlos zu besuchen. Erstmals ist dies möglich zur Oper für Kinder und Erwachsene „Die drei Rätsel“ am Mittwoch, 7. Mai, um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.theater.hagen.de unter der Rubrik „Theaterpädagogik“.

Reise durch Europa

HAGEN/HOLTHAUSEN. (wp) Anlässlich des Europatages, der am Sonntag, 4. Mai, innerhalb der Hagener Europawochen stattfindet, laden die Emmaus-Kirchengemeinde und die Geigerin Christina Asbeck für Sonntag zu einem Konzert in die Gnadenkirche Holthausen ein. Ab 16 Uhr steht eine musikalische Reise durch Europa auf dem Programm. Exemplarisch stellt Asbeck europäische Komponisten wie Mozart, Bach, Vivaldi, Nardini, Fauré vor sowie den Zeitgeist der jeweiligen Epochen. Dazu hat die in Hagen lebende Geigerin eigens ein Violinkonzert kreiert. Sie spielt die Stücke nicht nur, sie führt auch durch das Programm.

Punkrock im Kultopia

HAGEN-MITTE. (wp) Zum zweiten Mal findet am Freitag, 2. Mai, im Kultopia der Konzertabend „Sunshine Punkrock“ statt. Los geht es um 19 Uhr. Neben den Lokalmatadoren von „The art of Killing“ (Hagen), die in die Richtung Punk-Rock/Screamo gehen, und den Punk-Rock-Bands „Average Joes“ (Bochum) sowie „Death Music Society“ (Iserlohn) stehen die Breckerfelder von „Backyard 20“ auf der Bühne. Eintritt: 5 Euro.



Die Hagenerin Bettina Landgrafe engagiert sich für die arme Bevölkerung Ghanas. Für ihr Hilfsprojekt Madamfo-Ghana möchte sie jetzt einen Krankentransporter anschaffen.

Swingtime für Ghana

Bigband der Landespolizei spielt Benefizkonzert

HAGEN-MITTE. (aho) 5000 Euro müssen zusammenkommen. Das wäre hilfreich für die Arbeit von Bettina Landgrafe und lebensrettend für viele Menschen in Ghana. Dort setzt sich Landgrafe seit Jahren für Arme ein, errichtete u. a. zwei Kliniken, gründete den Hilfsverein Madamfo Ghana. Jetzt benötigt sie Geld für einen Krankentransporter. Ein Benefizkonzert im Theater Hagen soll es einspielen.

Es führen keine Straßen in die Dörfer Banso und Brodi. Medikamente in die Orte zu bringen oder kranke Menschen hinauszutransportieren, ist bislang kaum möglich. Um dies zu ändern, möchte Bettina Landgrafe ein geländegängiges Fahrzeug anschaffen, mit einer Fläche, auf der verletzte und Schwache liegen können. 10 000 Euro kostet der Geländewagen, die Hälfte der Summe ist bereits vorhanden. „Wir möchten helfen, die andere Hälfte des Geldes einzunehmen, weil wir die Arbeit von Bettina Landgrafe absolut



Drei Männer, ein Anliegen: Werner Hahn, Hans Steinmeier und Hans Hiermer möchten viele Besucher für das Benefizkonzert mit der Bigband der Landespolizei NRW zu begeistern. Foto: Siekmann

bewundernswert finden“, sagt Werner Hahn.

Der Leiter des Jugendtheaters Lutz hat deshalb mit dem Lions-Club Hagen ein Benefizkonzert organisiert: Am Pfingstmontag, 12. Mai, spielt die Bigband der Landespolizei NRW ab 19.30 Uhr im Theater Hagen. Ohne Gage, natürlich. „Die Musiker haben immer ein offenes Ohr für solch wohltätige Zwecke“, so Hahn, der gute Kontakte zum Leiter der Bigband pflegt: Hans Steinmeier steuert seit langem Kompositionen zu Produktionen des Lutz bei. „Beispiels-

weise stammt die Musik des letzten Weihnachtsmärchens von ihm“, so Hahn. Deshalb spielen die 25 Berufsmusiker um Steinmeier im Konzert nicht nur Swing-Nummern und Bigband-Stücke, sondern auch musikalische Leckerbissen aus Lutz-Stücken und Weihnachtsmärchen. Werner Hahn wird singen, ebenso die Sopranistin Tanja Schun und als Gäste aus dem Lutz Sophie Beckel und Katharina Stein.

Ihre Stimmen und viele weitere sind auch auf der CD „Musik für Theater“ zu hören, die Hans Steinmeier gerade

produziert hat. Sie sowie eine CD der Bigband werden beim Konzert präsentiert und verkauft. Ein Drittel des Preises von 12 Euro fließt an das Hilfsprojekt „Madamfo Ghana“. Auch das Eintrittsgeld von je 10 Euro geht an den Verein. „Jeder Euro kommt dort an, wofür er bestimmt ist“, versichert Hans Hiermer vom Lions-Club. Dafür Sorge Bettina Landgrafe. Derzeit hält sie sich in Ghana auf, wird aber zum Konzert zurück sein - und im Theater über ihre Arbeit berichten. □ Karten unter ☎ 2073218.

Cineastische Einstimmung auf „Tanzräume“

WEHRINGHAUSEN. (wp) Mit den Ursprüngen der Hip-hop-Kultur beschäftigt sich das Kino Babylon in der Pelme unter dem Titel „Urban Dance Styles“ am Freitag, 2. Mai: Als Einstimmung auf das Tanztheaterfestival „Tanzräume“, das am Dienstag, 13. Mai, im Opus eröffnet wird, zeigt das Babylon in Kooperation mit dem Kulturamt ab 20 Uhr die Dokumentation „Style Wars“ sowie drei Kurzfilme.

„Style Wars“ spürt den Ursprüngen des Hip-hop im New York der 80er nach. Der Film porträtiert die Graffiti-Szene, widmet sich aber auch dem Breakdance und dem Rap. Auch die Kurzfilme „Redder than Red“, „Soul Rocking Vol. I.“ und „Walkdance“ beschäftigen sich mit der Hip-hop-Kultur. Eine Einführung gibt Christian Harter (Deutsches Tanzarchiv Köln).

Außerdem läuft im Kino Babylon am Freitag um 23 Uhr die schwedische Komödie „Das jüngste Gewitter“ von Roy Anderson an. In 50 Alltagsepisoden erzählt Anderson von der Absurdität und Trivialität des menschlichen Lebens und findet immer wieder überraschende und traurig-komische Bilder für die mehr oder weniger erfolgreiche Suche nach dem Glück. Weitere Vorstellungen des Filmes am 4., 6. und 7. Mai um jeweils 20 Uhr, am 7. Mai zudem um 18 Uhr.



1010 Euro für den ambulanten Kinderhospizdienst

Über eine Spende in Höhe von 1010 Euro dürfen sich die Verantwortlichen des ambulanten Kinderhospizdienstes Hagen freuen. Das Geld kam Mitte April bei einem Chorfestival zu-

sammen, das die Frauen- und gemischten Chöre des Chorverbandes Hagen / Ennepe-Ruhr veranstaltet hatten. Jetzt überreichten Chormitglied Brigitte Hinzen und Elke Damer

(Frauenbeauftragte des Chorverbandes) das Geld an die Leiterin des Hospizdienstes, Gundula Stoppa sowie Koordinatorin Michaela Pesenacker (v. l.).

Foto: Sandra Krosa

Kammerkonzert im Opus-Foyer

HAGEN-MITTE. (wp) Gleich drei Werke für die originelle Besetzung Oboenquartett erklingen im 9. Kammerkonzert am Sonntag, 4. Mai, im Opus-Foyer. Beginn ist um 11.30 Uhr. Gespielt werden Mozarts beschwingtes „Frühlingsquartett“ G-Dur (KV 165), das Quartett g-moll des Oboisten Georg Druschetzky (1745-1819) sowie das Quartett des Briten Lennox Berkeley, das im Jahr 1967 entstand. Ergänzt wird das Programm durch das Duo G-Dur für Violine und Viola aus der Feder des Komponisten Paul Wrantzky. Es musizieren Katharina Klein (Violine), Ursina Staub (Viola), Kerstin Warwel (Violoncello) und Andreas Mirschel (Oboe). Eintrittskarten für das Konzert sind erhältlich unter ☎ 207 3218.

Anzeige

DERWESTENBIETET

Die große Reiseauktion vom 10. bis 18. Mai 2008

Reisen und sparen Sie mit.



Mehr Heimat.



Such die Kuh



Finden Sie die entlaufenen blauen WP-Kühe in Südwestfalen!

Gewinnen Sie 3 Wochen lang montags bis freitags täglich 250 € Finderlohn. Jeder Anrufer kommt in unsere Losbox und hat am Ende noch einmal die Chance auf 2 000 €.

- Halten Sie Ausschau nach unseren 18 blauen WP-Kühen – in der Nachbarschaft, beim Bauern auf dem Feld oder im Kaufhaus in der Stadt!
- Haben Sie eine Kuh gefunden, melden Sie uns deren Standort per Telefon: 0 13 78 / 78 76 67*
- Unter allen Teilnehmern verlosen wir von montags bis freitags täglich 250 € Finderlohn – und am Ende der 3 Wochen einmal 2 000 €.

Suchgebiet in der Woche vom 28. April bis 2. Mai 2008: Hagen, Wetter und Gevelsberg

* (0,50 € / Anruf aus dem dt. Festnetz; abweichender Mobilfunktarif)

Teilnahmebedingungen: Pro Person ist pro Tag nur die einmalige Nennung eines Standortes möglich. Verschiedene Standorte können jedoch übermittelt werden, um die Gewinnchance auf das Tagesgeld zu steigern. Mitarbeiter der WAZ Mediengruppe und andere an der Konzeption und Umsetzung dieses Gewinnspiels beteiligte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.